

Der Remsthal-Bote.

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich bei der Redaktion für Waiblingen 33 kr. (einschließlich 3 kr. Trägerlohn) durch die Post bezogen 38 kr. Anzeigen sind stets von gutem Erfolge begleitet, denn es ist das in Stadt und Land weitläufig am meisten gelesene Blatt. Einrückungspreis für die dreispaltige Petitzeile über deren Raum 3 kr.

N^o 18. Fünfunddreißigster Jahrgang. Samstag, den 14. Februar 1874.

Amtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen.

An die Herren geistl. und weltl. Ortsvorsteher.

In Folge Mangels an Meldungen ist die Frist für Bewerbungen um Aufnahme in den **Lehrkurs für Obstbaumwärter in Hohenheim** nach dem heutigen Staatsanzeiger um 8 Tage erstreckt; wir wiederholen daher unsere Aufforderung zur Theilnahme an diesem Kurs vom 10. v. Mts. Je nützlicher der Besitz eines Obstbaumwärters für den Obstbau jeder Gemeinde wirkt, um so dringender sollte man sich bestreben, dieses nothwendigen Förderungsmittels sich theilhaftig zu machen und ist der Weg hierzu durch obigen Lehrkurs gebahnt.

Den 12. Februar 1874.

Vorstand und Sekretär des landw. Bezirksverein

Schüsler.

Gel.

Die Gemeindepfleger

worden ersucht, umgehend die Uebersungsscheine einzusenden, damit die nunmehr festgestellten Schuldigkeiten an Staatssteuer und Amtsschaden eingesezt werden können.

Den 12. Februar 1874.

Amtspflege.

Waiblingen.

Zur Feier des hiesigen

Missionsfestes

am Feiertag **Matthias, 24. d.**, von halb 2 Uhr an in der äußeren Kirche wird herzlich eingeladen.

Vorträge haben zugesagt: H. Pf. Blumhard in Boll, Hofacker in Stuttgart, Missionar Mack in Schorndorf.

Die R. Pfarrämter werden um Verkündigung ersucht.

Detan Bühler.

Waiblingen.

Diesemigen

Herren Geistlichen, Lehrer und Stiftungspfleger

des hinteren Bezirks, welche ihre Beiträge zur Schullehrer-Versicherungskasse noch nicht eingekandt haben, bitte ich im Laufe dieser Woche zu thun. Da ich im Laufe dieses Monats die Buchhändlerrechnungen zu bereinigen habe, so müßte ich die Beiträge von denen, welche bis zum 22. Februar noch nicht bezahlt haben durch Postnachnahme erheben.

Conferenz-Direktor Sang.
Diac.

Großheppach.

Eichenrinden-Verkauf.

Am Dienstag den 24. Febr. d. J.

Nachmittags 1 Uhr

wird das Erzeugniß an Raitel- und Gerbrinde aus dem hiesigen Gemeindewald auf dem Rathhaus an den Meistbietenden verkauft.

Ergebniß ca. 20 Klafter.

Der Waldmeister wird an diesem Tage Vormittags im Walde selbst den Liebhabern nähere Auskunft erteilen.

Den 12. Februar 1874.

Schultheißenamt
Hoch.

Revier Schorndorf.

Stammholz-Verkauf.

Donnerstag den 19. Febr. aus Köden, Hörenschlag, Bubensee, Roitwiese: 46 Eichen mit 64 Fm. 1 Ulme 0,5 Fm., 15 Eichen 6 Fm., 1 Arlsbeer 0,2 Fm., 17



Buchen 22 Fm., 26 Hagenbuchen 7 Fm., 15 Birken 5 Fm., 11 Erlen 6 Fm., 2 Linden

0,7 Fm., 24 Aspen 11 Fm., 34 Stück Nadelholz III. u. IV. Cl. 15 Fm., ferner 14 Gerüststangen.

Um 8¹/₂ Uhr auf dem Spitalhof. R. Forstamt Schorndorf
Fischbach.

Revier Weissach.

Brennholz-Verkauf.

Am Freitag den 20. d. Mts. aus dem Brach, Abth. Räsabühl: 47 Am. buchene Scheiter, 137 Am. dto. Prügel und



Waiblingen.

Fahrniß-Auktion.

Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Gottlieb Hutt, gewesenen Gastwirth zum grünen Hof dahier, wird die vorhandene Fahrniß am

Donnerstag und Freitag den 19. und 20. d. Mts:
je von Vormittags 8 Uhr an

durch Auktion gegen baare Bezahlung verkauft und zwar:

Donnerstag den 19. Februar:

Gold und Silber, worunter eine werthvolle goldene Taschenuhr, silberne Eßlöffel, Kaffeelöffel und Bestecke sodann Mannskleider und Leibweiszug, Bettgewand und Leinwand, ferner ungefähr 11 Eimer Wein von den Jahren 1868, 1872 und 1873, 27 Flaschen Champagner, 10 Flaschen Bordeaux, Brantwein und Liquer.

Freitag den 20. Februar:

Küchengeschirr aller Art, Schreinwerk, worunter viele zur Wirthschaft gehörige Gegenstände, allerlei Hausrath und ein ziemlicher Vorrath von Flaschen, Gläsern, Krügen und dergl.

Kaufsliebhaber werden hiemit eingeladen.
Den 11. Februar 1874.

R. Gerichtsnotariat
C. F. Kerler.

Reinheim.

Kuhholz-Verkauf.

Am Montag den 16. Februar d. J.

werden im Gemeindewald (Aschenbuckel und Gumbelsbacher Wand, in der Nähe von Korb-Steinreinach) verkauft:

300 schwächere fichtene Bauholzstämmen.
500 fichtene Gerüststangen.
400 schwächere Stangen.

Abfuhr günstig. Zusammenkunft am 10 Uhr beim Jägerhaus im Immerich.

Schultheißens mt.

Korb.

Sente Samstag u. Sonntag ist bei mir

Zwiebelkuchen

nebst ausgezeichnet Ferd. Weiß'schem Bier zu treffen, wozu höflich einladet.

G. Künzer,
Bäcker und Gastwirth.

Korb.

Nächsten Dienstag den 17. Februar

Werbelsuppe

im Gasthaus z. Hirsch wozu höflichst einladet

Gbr. Weishaar.

Waiblingen.

Heute Samstag und morgen Sonntag

Werbelsuppe

wozu freundlich einladet

G. Bärle, z. Stern.

Canstatt.

**Für Bauunternehmer & Steinbruchbesitzer.
Krahn**

von 50 und 100 Ctr. Tragkraft unter Garantie verkauft billigt

C. Wacker,
neue Karlsstraße Nr. 18.

Anbruch, 4 Km. birchene, 7 Km. erlene, 14 Km. aspene und 1 Km. Nadelholzprügel, 4680 buchene, 70 hartgemischte, 100 erlene, 160 aspene und 50 ungebundene Nadelholzweken.

Zusammenkunft um 9 Uhr bei der großen Pflanzschule im Räsbühl.

Reichenberg den 11. Febr. 1874.

R. Forstamt
Bechtner.

Revier Winnenden.

**Stangen- und
Brennholz-
Verkauf.**

Am Mittwoch den 25. d. Mts.



aus dem Königsbrona: 800 fichtene Stangen von 3—8 Mtr. Länge, 82 Km. birchene, erlene,

aspene und Nadelholzschleiter und Prügel, 7560 gemischte und 2100 Nadelholzweken.

Zusammenkunft Vormittags 10 Uhr am Fuße des Waldes gegen Ketterburg.

Reichenberg den 11. Febr. 1874.

R. Forstamt
Bechtner.

Privat-Anzeigen.

Waiblingen.

Denjenigen, welcher von mir im letzten Spätjahr eine

Faschwende

entlehnt hat, fordere ich hiemit auf, dieselbe mir in Balde wieder zurückzugeben, im andern Fall ich ihn auf einem andern Wege belangen werde.

Christian Rausser,
Rüfer.

Waiblingen.

Christian Meißert Wittwe verkauft folgende Weinberge:

$\frac{2}{3}$ Mrg. 28,7 Mth. im untern Schrenbaum neben Gottlieb Gaupp.

$\frac{1}{2}$ 46,8 Mth. in der obern Spittelhalbe neben Christian Kall, mit einem großen Birnbaum.

$\frac{2}{3}$ Mrg. 14,6 Mth. im untern Schrenbaum neben Johannes Betsch.

Liebhaber wollen sich

Samstag 14. d. Mts.

Abends 7 Uhr

bei Thomas Zerrer eintreffen.

Gottlieb Weichert.

Waiblingen.

Eine sommrige

Logis

hat zu vermieten.

Küttel, Wittwe.

Magdeburger Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Grundkapital: 2,000,000 Thaler.

Obige Gesellschaft schließt unter den liberalsten Bedingungen, zu festen und billigen Prämien, Lebens-, Renten-, Aussteuer-, und Begräbnis-Versicherungsverträge. Prospekte und Antragsformulare verabreicht unentgeltlich unter Ertheilung jeder weitem Auskunft
Der Generalagent

Albert Schwarz in Stuttgart

sowie die Bezirksagenten:

Herrn Louis Krautter in Winnenden,
Herrn Conditor Wirth in Waiblingen.

Arbeiter und Arbeiterinnen

finden dauernde Beschäftigung in der

Buchersabrik Stuttgart.

Frau Braun

kommt am Montag und Dienstag den 16. und 17. Februar nach Stuttgart und ist von 8 Uhr an im Gasthof zum Adler von Allen unterleibsleidenden Frauen zu sprechen.

Waiblingen.

Baumwollene

Web- und Strickgarne

in vorz. gebleicht und gefärbt, empfiehlt in besten Qualitäten

Fritz Mayer,
vorm. Guss. Sirt jun.

Waiblingen.

Schaukeln,

eiserne und stählerne,

halte zu geneigter Abnahme empfohlen.

Fritz Mayer,
vorm. Guss. Sirt jun.

Waiblingen.

Wohnungs-Veränderung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisher älterliches Haus verlassen und mich in dem Hause des Herrn Buchbinder Seeger niedergelassen habe.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen herzlich dankend, bitte ich, mir es auch in Zukunft schenken zu wollen, denn ich werde mich stets bemühen, meine werthen Kunden auf's billigste zu bedienen.

Achtungsvoll

Caroline Lämle, Wittwe,
Weis- und Holzwaaren-Geschäft.

Waiblingen.

Jacob Pflügers Wittwe verpachtet auf 3 Jahre

2 Spittelhalden

je eines halben Morgen, einen mit Grashoden, den andern zum einbauen.

Wozu Liebhaber eingeladen sind.

Waiblingen.

Unterzeichneter empfiehlt sich im

Einkauf


von

Lumpen, Weiner, Papier, Zinn, Messing, Kupfer, Schweins- und Hirschhaare,

sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel.
K. Schmollinger.

Waiblingen.

Magd-Gesuch.

 Zum sofortigen Eintritt wird entweder zur Aushilfe (Lauf-Mädchen) oder als Magd ein kräftiges Mädchen gesucht.

Näheres sagt die Redaktion.

Waiblingen.

3 Viertel

Grashoden

in der Spittelhalde hat auf 3 Jahre zu verpachten

Hortenmacher Eiseles Wittwe.

Waiblingen.

Einen ordentlichen

Knecht

zu zwei Pferden und zum Fuhrwerk des Baumaterials sucht

Zimmermeister Eburner,

Waiblingen.

Unterzeichneter hat seine mittlere

Wohnung

in der Nähe vom Bahnhof, welche in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Bühnenkammer und Speisekammer besteht, bis Georgii zu vermieten.

Carl Eisele, Spritzenwirth.

Waiblingen

Der Unterzeichnete empfiehlt billigst

Frucht-, Tröster und Zwetschgenbrannt-

wein, Kirschengeist,

alle besseren Liguersorten, Ham-

burger Tropfen, Rum, Arac,

Cognac etc.

H. Greiner

j. Köhle.

Waiblingen.

Wer

Malzkeimen

kaufen will, kann solche bestellen bei Güterbeförderer **Kaufmann**, wie auch bei **Fried. Wery.**

Grosßaspach.

Einen starken zweispännigen

Wagen

mit eisernen Axen, bereits noch ganz neu, welcher auf dem Winnen der Markt zu kaufen ist bei der Post.

Wilhelm Oppenländer,
Schmid.

Grosßheppach.

Aus der Wolf'schen Pflugschaft
für

400 fl.

zum ausleihen.

H. Matth. Fr. Ellwanger.

Epileptische Krämpfe

(Fallsucht)

heilt brieflich der Spezialarzt für Epilepsie
Doctor D. Killisch, Berlin,
Luisenstraße 45.

Bereits über Hundert vollständig geheilt

Photographie

August Senwein, Maler,

Waiblingen.

Waiblingen.

Es haben sich

4 Gänse

verlaufen, 2 weiße und 2 graue.

Der jetzige Besitzer wolle sie abgeben an

Gottlob Böfner.

Der Unterzeichnete empfiehlt

Wildbader Kirchenbau-Loose

• 35 Kreuzer per Stück.

Hauptgewinne: 5000. 3000. 1000, 500 Gulden.

C. F. Buch, Buchdrucker.

Säckel-Maschinen

von Thlr. 26 an franco jeder Bahnstation.

in 12 Größen, neuester und bester Construction, ganz von Eisen u. Stahl gebaut, schneiden ohne Näderauswechslung 2 bis 5 Längen Säckel Man wende sich schriftlich an

Ph. Mayfarth & Comp., Maschinenfabrik in Frankfurt a. M. oder an deren Agenten.

Waiblingen.

Ein

Dienmädchen

wird für eine kleine Familie ohne Kinder sogleich gesucht oder auch als Ausgängerin.

Näheres sagt die Redaktion.

Tages-Neuigkeiten.

Dienstauchricht. Vermöge Höchster Entschliebung vom 10. d. M. haben Seine Königliche Majestät die evangelische Peltersstelle in Martgröningen, Dekanats Ludwigsburg, den Pfarrverweser Fehle in Birkmannweiler, Dekanats Waiblingen, gnädigst übertragen.

Stuttgart. Im Jahre 1873 wurden durch die Mannschaft des K. Landjägerkorps ergriffen und eingeliefert: 2 Mörder, 15 Räuber, 15 Brandstifter, 978 Diebe, 4 Wilderer, 7 Deserteure 6 entwichene Kriegsdienstpflichtige, 489 Landräuber, 2657 Bettler und 3302 sonstige Gesetzesübertreter. Zusammen 7,485 Personen.

Unglücksfall. Gestern verunglückte der ledige, 31 Jahre alte Fuhrmann Friedr. Merkle in Stuttgart vor dem Königsthor, wo der Weg zum Güterbahnhof beginnt, dadurch, daß ein des Wegs fahrender 4spüniger Wagen des 1. Manenregiments auf der glatten Straße ausrutschte, zur Seite glitt und dem Merkle einen Fuß am Oberschenkel schwer beschädigte, so daß derselbe vielleicht wird amputirt werden müssen. Soweit bis jetzt erhoben, ist Niemand bei dem Unglücksfall eine Verschuldung bezumessen.

Ueber den, bei dem Raubmordsanfall in der Nähe von **Saubersbrunn** am Leben gebliebenen Schreiner Kurz liegt die Nachricht vor, daß an seinem Aufkommen nun nicht mehr zu zweifeln ist. Die erlittenen Verletzungen sind zwar sehr schwer, es ist aber, wie schon gesagt, keine Gefahr für sein Leben mehr vorhanden. Der Umstand rettete sein Leben daß, er die Hände über seinen Kopf hielt, als ihn einer der Mörder mit dem Todtschläger bearbeitete. Die Hände sind dadurch schwer verlegt, aber der Kopf war mehr geschützt, obgleich auch dieser schwer geklitten hat.

Eppingen, 8. Februar. Am Saume eines zur hiesigen Gemarkung gehörigen Waldes fand man heute die Leiche eines durch einen Pistolenschuß getödteten Mannes, welcher nach den bei ihm gefundenen Papieren von Weingarten zu sein scheint. Die Pistolet lag bei ihm. Ob hier Selbstmord oder Verbrechen vorliegt, ist bis jetzt nicht zu bestimmen. (B. L.)

In **Neuzingen,** D.-M. Kirchheim beging am 9. Februar Schultheiß Schmid sein 25jähriges Jubiläum als Ortsvorsteher. Von Seite der Gemeinde wurde ihm bei dieser Veranlassung eine silberne Dose überreicht.

Mannheim, 10. Febr. Ein Schiffer, welcher sich gestern Abend auf sein im neuen Haseucanal gelegenes Schiff begeben wollte, muß den Zugang zu demselben verfehlt haben, denn heute Morgen fand man ihn mit dem Oberkörper im Wasser liegend, die Füße nach dem Ufer gefehrt, als Leiche.

Berlin, 9. Febr. Der Kronprinz ist heute Abend um 8 Uhr wieder hier eingetroffen.

Freiburg, 9. Febr. Hier, sowie in St. Georgen und Haslach hiesigen Amts, ist die Maul- und Klauenseuche unter dem Rindvieh ausgebrochen. Die entsprechenden Maßregeln sind amtlicher Seits bereits angeordnet. (B. Ltg.)

Saag, 12. Febr. Einer offiziellen Meldung aus Atchin vom 7. ds. zufolge bestehen Uneinigigkeiten zwischen den Atchinesenführern über den Nachfolger im Sultanat. Die Holländer errichten im Kraton ein Fort und Lager, um den Fluß zu beherrschen. Die Wiederaufnahme der feindlichkeiten ist aufgeschoben. Der Feind scheint seine Ohnmacht zu fühlen. Die Bevölkerung ist nicht feindlich gesinnt.

Wien, 11. Febr. Der Kaiser ist heute Nachmittag nach Petersburg abgereist.

Wien. Die „N. Fr. Presse“ definiert die Bedeutung der Kaiserreise wie folgt: Was zwei Staaten, deren Interessen keineswegs dieselben sind, von einander verlangen können, ist gute Nachbarschaft. Zwischen Oesterreich und Rußland hat sie seit dem Krimkriege durch viele Jahre gefehlt, und jetzt wird sie durch deutsche Vermittlung wieder hergestellt. Der Besuch Franz Josef's in Petersburg gilt uns als äußeres Zeichen dieser Wiederherstellung — eine größere politische Tragweite legen wir ihm nicht bei. Was die französischen Konjekturen betrifft, so halten wir sie für eine ziemlich schlechte Musik zu der neuen „Winterreise.“

Fruchtpreise vom Winnender Fruchtmarkt Vom 12. Febr. 1874.

Getreide- Gattungen	Durchschnitts-Preise.						Höchster Preis.	Niederk. Preis.		
	Höchster		Mittler		Nieder					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
Dinkel pr. Centr.	6	53	6	48	6	42	6	54	6	40
Haber. " "	5	8	5	4	5	—	5	12	5	—